

Wertehaus  
Wo Partnerschaft ein Zuhause hat  
Morgen kann kommen.  
Wir machen das Haus fit!  
Genossenschaftliche Beratung in neuer Atmosphäre erleben  
Volksbank Breisgau-Markgräflerland eG

# Echo DIGITAL

Ausgabe 12/2023  
16. Juni 2023  
Tel: 07667-445888-8  
www.echo-medien.de

**SELF BREISACH STORAGE**  
Platzprobleme – kurz oder langfristig?  
Wir haben das passende Lager von 1 bis 14 m<sup>2</sup>.  
SICHER, TROCKEN, KLIMATISIERT.  
Jetzt buchen unter  
www.breisach-storage.de

## Nachrichten & Hintergründe aus Breisach, vom Kaiserstuhl und Tuniberg

**Termin 25. Juni**

**Stadtpatrozinium**

Am 25. Juni feiert die Stadt Breisach am Rhein wieder ihr Stadtpatrozinium zu Ehren der Heiligen Gervasius und Protasius. Um 8:30 Uhr beginnt im Münster der Gottesdienst, mitgestaltet vom Festprediger Pfarrer Eberhard Murzko aus Offenburg. Den Gottesdienst gestalten Pfarrer **Hannemann**, Pfarrer **Bauer**, Pfarrer **Mark**, Diakone **Wochner** und **Bauer** und dem Münsterchor unter der Leitung von **Nicola Heckner**. Orgel spielt der Titularorganist von St. Martin in Colmar Hubert Heller. Am Schlagzeug T. Schulz und den E-Bass spielt **J. Hahn**. Nach dem Gottesdienst im Münster führt die Stadtmusik die Prozession mit dem Reliquenschrein zum Marktplatz an. Bürgermeister **Oliver Rein** empfiehlt in den Fürbitten die Stadt und alle Menschen in der Stadt Gott an und Pfarrer Hannemann verdeutlicht den Bezug zum Glauben. Am Marktplatz gibt es vor dem großen Altar wieder einen Blumentepich, der von Frau **Grom** mit ihrem Team und in aller Frühe gelegt wird. Die Initiatoren freuen sich, wenn die Anwohner entlang des Prozessionsweges wieder ihre Häuser schmücken. Nach der Prozession bei schönem Wetter können Besucher sich unter der alten Linde am Münsterplatz bei einem Hock stärken. Die Vereinsgemeinschaft unter der Leitung von **Michael Fuß** übernimmt die Bewirtung und die Trachtenkapelle Niederrimsingen übernimmt den musikalischen Teil. Die Breisacher und ihre Gäste erleben also einen schönen Festtag.

# Heitere Beziehungskomödie

Fulminante Premiere der Festspiele Breisach „Stolz und Vorurteil“ von Jane Austen



Mr. Bingley hat seine Jane im Sturm erobert, den Rest der Familie auch

Die Festspiele Breisach liefern wieder eloquentes Theater auf ihrer Freilichtbühne mit grandios aufwändigen Bühnen- und Kostümbildern. In dieser Kulisse läuft ein heiteres Spektakel um Liebe, Geld und Selbstbestimmung nach dem Kult-Roman von Jane Austen „Stolz und Vorurteil“ aus dem Jahr 1813. Der bekannteste Roman von Schriftstellerin Jane Austen mag zwar schon über

200 Jahre alt sein, seine Themen um die Liebe sind es ganz sicher nicht. Verfilmt wurde der Roman der britischen Schriftstellerin auch schon häufiger, am Samstagabend aber hat eine ganz besondere Theater-Adaption des Stoffes aus dem Roman auf Breisachs Freilichtbühne mit den engagierten Amateurschauspielern Premiere gefeiert. Aufgeführt wurde „Stolz und Vorurteil“, nach einer Interpretation des Edmund Linden Theaterverlags für Schauspielbühnen. Die Akteure präsentierten sich im prächtigen englisch-aristokratischen Look des 19. Jahrhunderts. Die Aufführung von „Stolz und Vorurteil“ kann mit einem eindeutigen „très bien“ bewertet werden. Damit sind auch die französischen Gäste aus der Nachbarschaft in den Reigen der völlig beeindruckten 750 Besucher eingeschlossen,

die den engagierten Schauspielern und Schauspielerinnen am Ende der Aufführung großen Beifall und „standing ovations“ spendeten. Regie führte erstmals **Christoph Kern** in diesem klassischen Abendstück. Er inszenierte für die Festspiele Breisach eine Beziehungskomödie mit umfassendem Verwirrpotential,

Lesen Sie weiter auf Seite 2 >

HANDWERKSTATT  
**Joel**  
FÜR BACKKULTUR

Ihre Qualitätsbäckerei die ausschließlich zu 100 % natürliche Zutaten verwendet

**Bäckerei Joel**  
Gutgesellenortplatz 10, 79206 Breisach  
07667 9 42 46 96  
Montag 6:30 Uhr bis 13:30 Uhr  
Dienstag-Freitag 6:30 Uhr bis 18:00 Uhr  
Samstag 6:30 Uhr bis 13:30 Uhr  
Sonntag/Feiertag 8:00 Uhr bis 11:00 Uhr

**Bühler-Treppen**

Falkensteinerstr. 1  
D - 79189 Bad Krozingen-Hausen  
Tel. 0049 (0) 7633 923 66 93  
Fax 0049 (0) 7633 923 66 95  
E-mail: info@buehler-treppen.de  
www.buehler-treppen.de

**Mirco Lambracht**  
IMMOBILIEN & HAUSVERTRIEB

Kupfertorstraße 34  
79206 Breisach am Rhein  
Telefon: 07667 / 94 16 93 - 0  
info@lambracht-hausvertrieb.de

**Unser Service für Sie:**

IMMOBILIEN: neu & gebraucht  
PLANUNG: Neubauten nach IHREN Wünschen

Weitere Vermittlung & Betreuung von:

FINANZIERUNGEN: Baufinanzierung & Umschuldung  
VERSICHERUNGEN: optimieren, gewerblich & privat

www.lambracht-hausvertrieb.de

commeco solutions baden toner Elektro Kuhn INNUNGSFACHBERATER

**Wir suchen DICH !**

→ Elektroniker - Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)  
→ Ausbildung zum Energie- und Gebäudetechniker (m/w/d)

Alle wichtigen Informationen zu den Stellen-/Ausbildungsausschreibungen

commeco solutions

Commecco Solutions GmbH  
Kesslerstr. 1 / 79206 Breisach  
Telefon 07667-946 690 / www.commecco.de

**Der kürzeste Weg zur Brille**

- Professionelle Bestimmung Ihrer Gläserstärke
- Schnelle Terminvergabe
- Augeninnendruckmessung
- Kostenloser Computersehtest
- Brillenfertigung (eigene Werkstatt)

Wir sind Mo-Fr von 9 bis 13 Uhr und von 14 bis 18 Uhr und Sa von 9 bis 12.30 Uhr für Sie da

rheinuferstraße  
79206 breisach  
telefon 07667/10 99  
fax 07667/80344  
www.roll-augenoptik.de



**Pflanzservice!**  
Wir bepflanzen gerne Ihre Balkonkästen und Gefäße!

79206 Breisach  
Tel: 07667 7505  
www.blumen-gueth.de  
Besuchen Sie uns auf facebook

**Blumen Güth**

Mo-Fr 9 - 18.30 Uhr, Mi geschlossen, Sa 9 - 14 Uhr, So 10 - 12 Uhr

**LEBER** **KOMPETENTE BERATUNG**  
wohnen + leben **DIREKT VOR ORT**  
**BEI IHNEN ZU HAUSE**



KUPFFERTORSTR. 27 • 79206 BREISACH • TEL: 07667 / 263  
INFO@EINRICHTUNGSHAUS-LEBER.DE • WWW.EINRICHTUNGSHAUS-LEBER.DE

**AUSSTELLUNGSGARNITUREN  
ZUM 1/2 PREIS**

Wir bieten an:  
**Kaufmännische und gewerbliche  
Ausbildungsplätze (m/w/d)**



**WEINTRANS**  
Ihre regionale KFZ-Werkstatt

- ✓ **Wartungen**
- ✓ **Hauptuntersuchungen**
- ✓ **Tankstelle**
- ✓ **Reparaturen**
- ✓ **Scheibenservice**
- ✓ **Kundenberatung**

**(07667) 14 11**

Zum Kaiserstuhl 18  
79206 Breisach  
werkstatt@weintrans.de  
www.weintrans.de



**Impressum**

Oberrheinische Medien GmbH  
Marktplatz 7, 79206 Breisach

Tel. 07667-445888-8, Fax 07667-445888-9  
E-Mail: redaktion@echo-medien.de  
www.echo-medien.de

Vi.S.d.P.: Andreas Dewaldt  
Geschäftsführer: Andreas Dewaldt, Susann Hemmerich

Erscheinungsweise online: 14-tägig

Es gilt die Preisliste Nr. 5 vom 01.01.2023



die am Ende zur wohlthuenden Geschichte mit Happy End um 1800 in London avancierte. Das war die Zeit der pompösen Kleider, die auf ebenso pompösen Bällen getragen wurden. Ohne diese Bälle wären die Frauen nicht ausgekommen, dabei verfolgten sie meist nur ein Ziel: Heiraten und zwar möglichst standesgemäß oder viel besser, noch über den eigenen Stand hinaus. Natürlich mit möglichst vielen zu erwartenden Reichtümern beim zukünftigen „on top“ Bräutigam. Dabei geht es um weibliche Selbstbestimmung und ökonomische Abhängigkeiten.

Die ehrgeizige und aufgeweckte Mrs. Bennet (**Simone Engist**) hat gleich vier Töchter, aber dabei das größte aller nervenaufreibenden Probleme. Die Mutter steht am Rande eines Nervenzusammenbruchs und fährt alle ihr zur Verfügung stehenden Geschütze auf, um ihre Töchter „gut“ zu verheiraten. Denn das damals gültige Erbrecht sieht vor, dass zumindest ein standesgemäßer Junggeselle gefunden werden muss, der den Familienbesitz für die nächste Generation sichert. Nur Männer können Erben sein. Die Sicherung des Familienbesitzes wird aus verschiedenen Gründen gar nicht so einfach, denn eine der Töchter ist zu anspruchsvoll, die andere zu aufässig, die nächste zu intellektuell. Alle sind unverheiratet und müssen den Gepflogenheiten der Zeit folgend möglichst schnell unter die Haube. Zumindest unter Wahrung der guten Sitten. Und dann ist da noch die stolze Elisabeth „Lizzy“ (**Mildred Kramer**), die scharfzüngigste aller Bennet-Schwester.

Sie will auf keinen Fall dem ebenso eigenwilligen, schnöseligen, gefühlkalten wie stinkreichen Mr. Darcy (Schauspielerobmann **Benjamin Lambracht**) gefallen. „Der Kopf der Damen sei ja schließlich nicht nur zum Hüte tragen junger Damen da“. Wenigstens eine von ihnen schafft den schnellen Sprung ins Eheleben. Ob ein übermütiger Heiratsantrag des Neffen Mr. Collins (**Dirk Nowag**) oder eine überstürzte Entführung der jüngsten Tochter Lydia (**Céline Lambracht**), welche sich mit dem hochnäsigen Offizier Wickham (**Luca Nowag**) davonstiehlt und verheiratet in ihr Elternhaus zurückkehrt.

Nicht weniger als vier Töchter hat die eigensinnige Mrs. Bennet also unter die Haube zu bringen, doch bei der Suche nach einem passenden Mann für ihre Töchter geht es um weit mehr als um die wahre Liebe, es geht um die nackte Existenz. Denn ohne Ehemann kein Erbe, so will es das Gesetz im alten England. Die Befürchtung, man könnte nach dem Tod des Vaters auf der Straße landen, steigen. Trotz allem entwickelt sich der ewige Kampf zwischen Herz, Verstand, stolzen Entschlüssen, Vorurteilen, hochnäsigen Komplimenten, überhöhtem Selbstbild und Begehren. „Lieber eine alte Jungfer bleiben“ und mit Stolz und Vorurteilen aufrichtige Begegnungen zweier Menschen boykottieren. So steht man sich durch diese Charaktereigenschaften zunächst selbst



Ob die vier Schwestern etwas aushecken?

im Weg, was dann zu einer Art Winterschlaf führt.

Als ein neuer Mieter ins benachbarte Anwesen der Bennets zieht, stellen sich bei Mrs. Bennet große Hoffnungen ein. Dann kündigt sich Mr. Bingley (**Eduard Dewaldt**) zu einem Besuch in der Nachbarschaft an. Ein Mann wie aus dem Bilderbuch: jung, reich, schön, stark, mysteriös – ledig und noch zu haben! Der perfekte Schwiegersohn? Mr. Bingley beehrt die Gesellschaft im südeingelichen Meryton, im Schlepptau seinen Freund Darcy (ebenfalls jung, reich, ledig). Bei einem Ball im benachbarten Anwesen Bingley sollen die Töchter alles geben, um Bingley auf sich aufmerksam zu machen.

Während der charmante Bingley

besgeständnissen setzt sich am Ende die Kraft der Liebe in der gefeierten Bühnenfassung des weltberühmten Romans durch.

Besonders apart über den Spielabend erscheint das immer wieder Auftreten von Jane Austen (**Alexandra Laurenat**) selbst und ihrer Dienerin Alice (**Patricia Kaiser**) während des Spielvorgangs. Sie beobachten die Szenen, geben Hinweise zu Charakteristik der Rollen und Fortgang der Handlung. Dies erfolgt meist im trauten Zweigespräch und bereichert das Abendstück der Festspiele Breisach unter dem Tulla-Turm auf dem Münsterberg in Breisach ungemein.

Alle Akteure spielten mit Turbo, karikierten die Gestalten aus

Kostüme zeichnet sich **Christin-Marlen Freyler** verantwortlich. „Es lohnt sich immer“ sagte der Vorsitzende **Mirco Lambracht** vor der Premiere der Festspiele und lobte die große Festspielgemeinde, die allesamt im Ehrenamt tätig ist. Schirmherr und Bürgermeister **Oliver Rein** betonte, dass er stolz auf diese Festspielgemeinde sei. Schon vor der Premiere sagte er „einen schönen Abend“ voraus, was im Nachhinein durchaus bestätigt werden kann. Im Anschluss an den ausgiebigen Applaus für die Schauspieler kam die gesamte Festspielgemeinde auf die Bühne. Sie alle, Schauspieler und Festspielgemeinde wurden an diesem Abend mit viel Beifall von der Bühne verabschiedet.



Mr. Darcy umringt von Caroline Bingley und Lizzy Bennet

der liebreizenden Bennett-Tochter Jane (**Sophie Laurenat**) sofort den Kopf dreht, treffen ihre Schwester Lizzy und der weniger charmante, scheinbar gefühlkalte und zurückhaltende Mr. Darcy nicht gerade freundlich aufeinander. Bei der ersten Begegnung mit der Familie Bennett beurteilt er die jungen Damen als erträgliche Frauen. Trotz verletzten Stolzes, überzogenen Vorurteils, falscher Zurückhaltung und voreiliger Schwärmerei kommt die Heiratsbörse turbulent in Schwung. Nach einem wahren Auf und Ab der wechselvollen Gefühle von Erziehung durch Gouvernanten, Sentimentalität, guten Sitten, Ungezwungenheit, Freimut, Kaltherzigkeit, Arroganz, Verhalten, Herz, Verstand, Wünsche, Gefühle, Lie-

dem Roman treffend. Das Patriarchat hatte keine Chance in einer weitgehend feministischen Version von „Stolz und Vorurteil“. Das Stück avanciert zur Party der Powerfrauen. Die weiteren Akteure auf der Bühne waren Mr. Bennet (**Frank Ganz**), Mary Bennet (**Sarah Thiedig**), Lady Catherine de Bourgh (**Eva-Maria Heitzmann**), Adam de Bourgh (**Ingo Feldmeier**), Victoria (**Corina Thiedig**), Charlotte Lucas (**Britta Kienzler**), Caroline Bingley (**Michaela Armbruster**), Mr. Miller/Bote (**Abraham Avedikian**), Sir Lucas/Mr. Gardener (**Frank Bauer**), Mrs. Lucas/Mrs. Reynolds (**Claudia Bauer**) und David/Zeremonienmeister (**Hubert Gräßling**). Das Bühnenbild entwarf **Peter W. Hermanns** und für die

Der interessierte Besucher, der auf dem romantischen Breisacher Schlossberg vor der imposanten Freilichtbühne der Festspielgemeinschaft steht, wird sich sicher fragen, wie denn alles seinen Ursprung nahm und er wird die Geschichte spüren, wie es 1924 zur Gründung der Breisacher Festspiele kam.

Hoch über den Dächern der Breisacher Altstadt liegt eine der sicherlich schönsten Freilichtbühnen-Anlagen in Baden-Württemberg. Weitere Aufführungstermine von „Stolz und Vorurteil“ sind im Juni 17. / 24., im Juli 1. / 2. / 8. / 9. / 15. / 16. / 22. / 23., im August 12. / 13. / 19. / 20. / 26. / 27., und im September 2. / 3. / 9. mit jeweiligem Beginn um 20 Uhr. „Eine Geschichte ist eben nie zu Ende“ betonte Jane Austen einst.



# Ihringer Weinfest begeisterte das Publikum

Wie Feiern geht hat man am Kaiserstuhl wirklich nicht verlernt



Sie gehören zu jedem Weinfest dazu: Die Ihringer Herolde in ihren historischen Trachten

Gute Stimmung herrschte bei den Ihringer Weintagen am Kaiserstuhl. Sonnenschein, Festwein („Inique“, ein Weißweincuvee aus Müller Thurgau und Muskatellertrauben, halbtrocken ausgebaut), Live-Musik, Tanz und Kulinarik lockte unzählige Besucher in den Winzerort. Für jedes Alter war genau das richtige Straßenfest. Besondere Weine und Sekte aus Ihringen und Wasenweiler kamen zum Ausschank. Beide Ihringer Gemeinden liegen ja auf der Sonnenseite des Mittelgebirges vulkanischen Ursprungs. Das bietet genau das, was guter Wein zur perfekten Reife



Musik gab es beim Ihringer Weinfest in vielen Höfen

braucht. Dazu gab es Essen fein, absolute Köstlichkeiten entlang der Festmeile und in den lauschigen Hinterhöfen. Die Veranstalter taten wie jedes Jahr ihr Bestes, um ihre Gäste zu verwöhnen. Eröffnet wurde das viertägige Fest der Ihringer und ihren Gästen von Bürgermeister **Benedikt Eckerle** und **Elvira Kiss**. Kaiserlicher Gast war die Kaiserstuhl-Tuniberg Weinprinzessin **Vera Klängenmeier**, die das Fest so richtig in Schwung brachte. Weinhoheiten bringen schließlich jenen kaiserlichen Flair, der insbesondere das Weinparadies am Kaiserstuhl prägt.

- Unterhaltsreinigung
- Glas- & Fassadenreinigung
- Sonder- & Baureinigung
- Grünanlagenpflege
- Parkplatzreinigung
- Winterdienst
- Hygiene-Lösungen

Kooperationspartner und Reinigungskräfte bitte melden unter:

algeb awell GmbH  
 Im Gelbstein 23  
 79206 Breisach  
 Tel. +49 7667 8308-37  
 jobs@awell.de  
 www.awell.de

**HYGIENE + SICHERHEIT IN IHREM UNTERNEHMEN**

**Desinfektionssäulen/-spender**

**BERATUNG & VERKAUF**  
 Tel. +49 7667 8308-32, info@awell.de  
**SOFORT LIEFERBAR!**

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
 03944-36160, www.wm-aw.de Fa.

## Integriertes Rheinprogramm

### Grundwasserleitungsbau startet demnächst

Im Rahmen des Integrierten Rheinprogramms zum Hochwasserschutz am Oberrhein beginnt in der kommenden Woche der Bau von Druckrohrleitungen in Burkheim (Vogtsburg, Kreis Breisgau-Hochschwarzwald). Wie das Regierungspräsidium Freiburg (RP) mitteilt, verlaufen die Leitungen zwischen den neu errichteten Schutzbrunnen und leiten das geförderte Grundwasser beim späteren Betrieb des Hochwasserrückhalterumes ab. Neben den Druckrohrleitungen werden auch Stromleitungen sowie Mess- und Steuerleitungen unter die Erde verlegt.

Die Arbeiten starten zunächst am Ortsrand von Burkheim in einem westlich der Sigolsheimerstraße liegenden Feldweg und verlaufen von dort bis zur Straße „Am Blauwasser“. Zum weiteren Bauverlauf wird das RP im Juli



In Burkheim sind viele Baumaßnahmen im Rheinbereich geplant

nochmals gesondert informieren. In Breisach-Jägerhof beginnen die Arbeiten im November. Bevor die Arbeiten innerhalb der Ortslage von Burkheim beginnen, wird das RP ein Infoblatt an alle Haushalte verteilen. Zudem ist wieder ein „Tag der offenen Baustelle“ geplant. Der Termin steht noch nicht fest. Die Einladung erfolgt rechtzeitig über eine Pressemitteilung und die Amtsblätter. Im Zuge der Bauarbeiten wird es in Teilbereichen zu zeitlich befristeten Einschränkungen und Umleitungen kommen. Die Baufirma informiert direkt betroffene Anlieger vorab über den Bauablauf.

Das Integrierte Rheinprogramm (IRP) ist ein Vorhaben des Landes Baden-Württemberg, das auf ehemaligen Überflutungsflächen zwischen Basel und Mannheim insgesamt 13 Hochwasserrückhalteräume umfasst. Mit dem Bau des Hochwasserrückhalterumes Breisach/Burkheim können nach Fertigstellung bis zu 6,5 Millionen Kubikmeter Wasser zum Hochwasserschutz zurückgehalten werden.

## Alles RECHT einfach



### SIEBENHAAR & COLL.

Neuer Weg 14 · 79206 Breisach a.Rh.  
 Fon: +49 (0)7667 90650  
 Mail: info@anwalt-siebenhaar.de  
 Web: www.anwalt-siebenhaar.de

#### Erbrecht:

### „Erbt“, „erhält“ oder „vermacht“? Abgrenzung zwischen Erbeinsetzung und Vermächtnis ist einzelfallabhängig

Das Amtsgericht Hameln (Beschl. v. 10.02.2023 - 19 VI 147/22) hatte folgenden Fall zu entscheiden: Die Erblasserin sowie der vorverstorbene Ehemann hatten ein privatschriftliches gemeinschaftliches Testament aufgesetzt und sich zu Alleinerben bestimmt. Für den Todesfall des überlebenden Ehegatten verfügten sie, dass drei Nichten und ein Neffe jeweils 30.000 EUR erhalten sollen, wobei einer Nichte zusätzlich eine Ferienwohnung und ein Pkw zugewendet werden sollte. Weiterhin verfügten sie, dass das „übrige Geld“ ein Kinderdorf in München erhalten solle. Rein rechnerisch betrug die Zuwendung an das Kinderdorf den prozentualen Anteil von knapp 62 % des gesamten Nachlasswerts. Nach dem Tod der Erblasserin waren die Nichten und Neffen der Ansicht, dass nur sie jeweils zu einem Drittel Erben nach der Erblasserin geworden seien. Bei der Zuwendung an das Kinderdorf habe es sich lediglich um ein Vermächtnis gehandelt. Das Amtsgericht Hameln ist dieser Rechtsansicht nicht gefolgt und hat letztlich einen gemeinschaftlichen Erbschein ausgestellt, der alle Beteiligten mit einer Erbquote von einem Viertel auswies. Das Amtsgericht hat sich ausführlich mit der Auslegung des Testaments auseinandergesetzt. Allein die Wahl der Bezeichnung „erbt“, „erhält“ oder „vermacht“ sei kein zwingendes Indiz für die juristische Einordnung. Die Begrifflichkeiten werden von juristischen Laien in der Regel nicht bewusst verwendet. Wesentliches Auslegungskriterium ist vielmehr, ob der Bedachte in die rechtliche Stellung des Erblassers eintreten soll und insbesondere damit auch für die Tilgung von Nachlassschulden verantwortlich ist. Hierbei spielt insbesondere das Wertverhältnis zwischen den zugewendeten Gegenständen im Verhältnis zum Wert des gesamten Nachlasses eine wichtige Rolle. Die Zuwendung einer Geldsumme ist zwar in der Regel nur ein Vermächtnis - handelt es sich bei dieser Geldsumme aber um einen wesentlichen Teil des Nachlasses, ist in der Regel davon auszugehen, dass der Erblasser die bedachte Person zum Erben einsetzen wollte.

**Fazit:** Bei der Erstellung einer letztwilligen Verfügung wird bei privat erstellten Testamenten nicht immer klar getrennt, ob es sich bei der Zuwendung um ein Vermächtnis oder um eine Erbeinsetzung handeln soll. Die letztwilligen Verfügungen müssen daher häufig vom Gericht ausgelegt werden. Bei einem Wert oberhalb von 80% des Gesamtnachlasses kann in der Regel von einer Erbeinsetzung ausgegangen werden. Trotzdem kann eine klare prozentuale Grenze zwischen einer Vermächtnisanordnung und einer Erbeinsetzung nicht gezogen werden. Die Grenze ist immer vom Einzelfall abhängig. Sie kann insbesondere niedriger sein, wenn der verbleibende Nachlass auf mehrere Personen aufgeteilt wird.

*Rechtsanwalt Roman Siebenhaar*

**Sämtliche Fragen zum gesamten Erbrecht beantworten Ihnen gerne die Rechtsanwälte der Kanzlei Siebenhaar & Coll..**



**ELEKTRO GEPPERT** GmbH

Der Spezialist für:  
Elekrotechnische Anlagen **Ihr Team!**



Seit über 30 Jahren für Sie unter Hochspannung!

Hafenstraße 26  
79206 Breisach  
Tel. 0 76 67 / 69 48  
Fax 0 76 67 / 66 95

[www.elektro-geppert.de](http://www.elektro-geppert.de)

## Ulrich Glockner

gesund bauen - gesund leben



- Gips- und
- Malerarbeiten
- Kalkoberfläche -
- Desinfektion aus der Natur

Telefon 0 76 67 - 4 34  
info@ulrich-glockner.de  
www.ulrich-glockner.de

Wohnqualität mit Glockner!

**45 JAHRE** **Andreas Klein**  
**Fachbetrieb für Naturstein**

Inhaber Sybille Klein  
Küchenarbeitsplatten · Treppen  
Fensterbänke · Bodenbeläge  
Grabmale · Brunnen  
Gartenplastiken · Restauration

Waldstraße 34 · 79206 Breisach  
Telefon 0 76 67 94 03 11  
Fax 0 76 67 94 03 12  
E-Mail info@steinmetzklein.de  
www.steinmetzklein.de



Immer ein Volltreffer. Jetzt bestellen!

Ihr regionaler Energieversorger.  
T 07667 - 37 97 11 • [www.scharr-waerme.de](http://www.scharr-waerme.de)

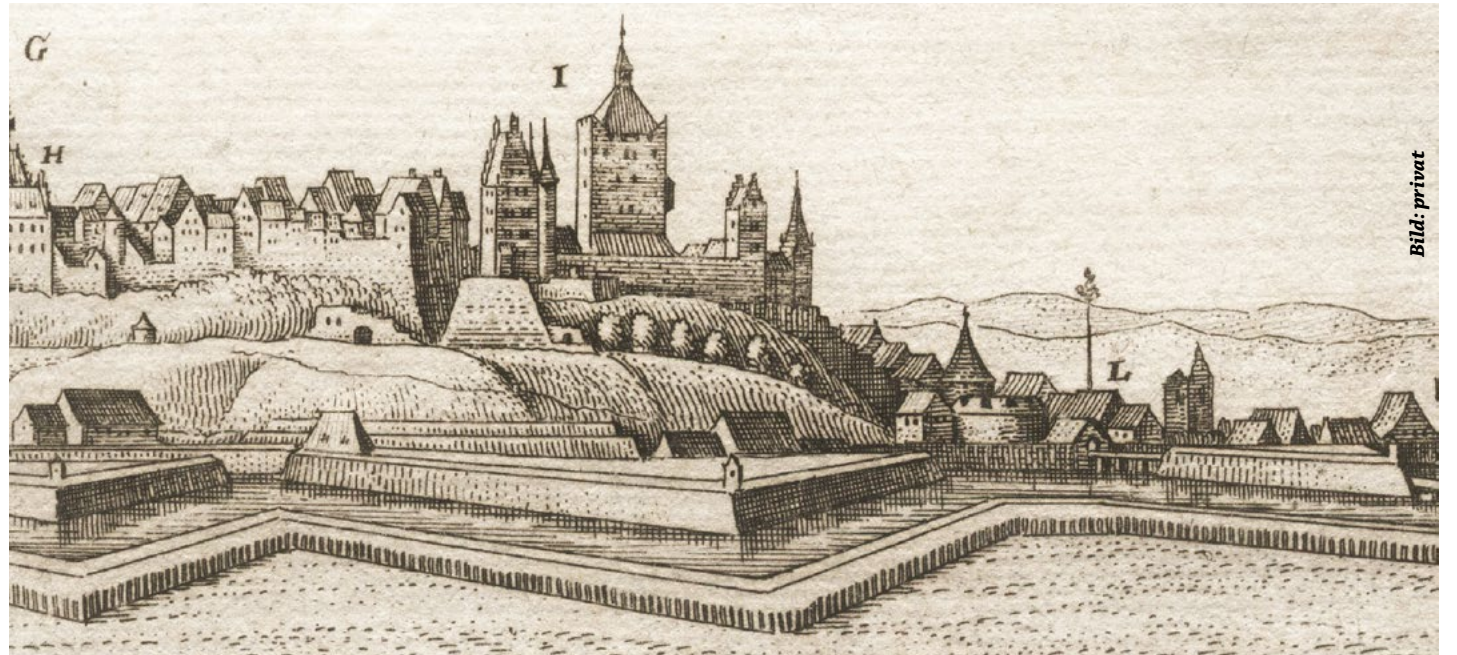
**SCHARRWÄRME**  
bringt Energie ins Leben

**Echo MEDIEN**

Ihr kompetenter Partner in Sachen Werbung.  
Sprechen Sie uns bitte an.  
☎ 07667-445888-8

## Sternspitze wird saniert

Historische Stadtmauern als kostenintensives Dauerprojekt



Ehemalige Reichsburg auf dem Münsterberg, heute Festpielgelände

Der Gemeinderat der Stadt Breisach hat in seiner Sitzung vom 20.10.2020 der grundsätzlichen, auf Dauer angelegten Vorgehensweise zur Sanierung der historischen Stadtmauern zugestimmt. Im weiteren Verlauf sollen nunmehr die Mauerbereiche „Festspielgelände“ und „Sternspitze“ saniert werden.

Im Rahmen der Mauerwerkstandsetzung der Stützmauern am „Festspielgelände“ mit der „Sternspitze“ müssen ähnlich der aktuell laufenden Sanierungsmaßnahme an der Muggensturmstraße durchgeführt werden. 25 Hohlraumverfüllungen, Hangsicherungsmaßnahmen mittels Erdnägeln und auch statische Mauerwerkstandsetzungsmaßnahmen werden erfolgen. Abgängige Teile der Mauer müssen vor einer Bearbeitung im Vorfeld

gesichert und eine Zugänglichkeit im steil abschüssigen Gelände hergestellt werden. Um die Mauerwerkergänzungen zu minimieren und die spätere Pflege zu vereinfachen, aber auch um die Mauer besser erfahrbar zu machen und den besonderen Ort aufzuwerten, wird zudem vorgeschlagen, eine tieferliegende Aussichtsterrasse auszubilden und über einen Steig entlang des Mauerfußes den Burggraben zu erschließen. Der Mehraufwand hierfür beträgt unter 5% der Baukosten.

Die denkmalschutzrechtlichen und naturschutzrechtlichen Belange werden bei der Sanierung berücksichtigt, ebenso die Nutzung des Areals durch die Festspiele, wenngleich während der Sanierungsarbeiten gewisse räumliche Einschränkungen unvermeidlich sein

werden. Die Stadtverwaltung möchte die Gelegenheit nutzen, durch die notwendigen Sanierungsarbeiten auch einen Mehrwert für die Bürger und auch Touristen zu schaffen. Durch den ohnehin wichtigen herzustellenden Pflegeweg im unteren Bereich der Mauer kann dieser auch für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden und hierüber hinaus ebenso der historische Schlossgraben. Hier sollen einerseits ökologisch wertvolle Bereiche aber auch Aufenthaltsbereiche für Bürger und Touristen geschaffen werden.

Folgende Arbeitsschritte sind notwendig: Sichern des Bauzustandes an großen Ausbrüchen, Herstellung von Erdankern gegen Hangdruck und Grundbruch, Vernadelung der Mauerschale und verpressen dieser, Aufmauerung von Fehl-

stellen und Wiederherstellung des Mauerwerkgefüges, Drainage- und Schichtenentwässerungsarbeiten, Überarbeitung des gesamten Fugennetzes, Sanierung der Mauerkrone und Erstellen einer Terrasse, Herstellen eines Geländers und Herstellen eines Fußwegs am Mauerfuß.

Es ist beabsichtigt, die Fördermittel für die Maßnahme bis zum März 2024 zu beantragen und die bauliche Umsetzung der Sanierung dann von Winter 2024 bis Herbst 2026 zu realisieren. Die Kosten für die Arbeiten werden auf rund 3,16 Mio. Euro inkl. Baunebenkosten geschätzt. Die Förderung für diese Maßnahme durch Land und Bund sind wesentliche Finanzierungsbausteine und dürften sich auf etwa 500.000 Euro brutto belaufen. *ek*

## Das Auge isst natürlich mit

Perfektes Highlight Salattorte

Kunterbunte Salattorten sind super lecker und ein Blickfang auf jeder Grillparty: Salattorten sind absoluter Trend und gehören zu jedem Grillbuffet. Salad Cakes bestehen aus verschiedenen Schichten und werden deshalb auch als Schichttorten bezeichnet. Beim Zubereiten kommt es allerdings nicht nur auf gute Zutaten, sondern auch auf die richtige Reihenfolge an. Schnell gemacht, optisch ein echter Hingucker und richtig lecker. Schließlich macht jene Torte ziemlich viel her. Zwölf Schichten und das bei einer Zubereitungszeit von 30 Minuten. Kann man machen, oder? Kann man sogar öfters machen.

Leckere Salattorten sind vollgepackt mit gesunden Zutaten, die ganz nach Belieben variieren können. Verwendet werden können beispielsweise Gurken, Tomaten, Champignons, Paprika, Eier und Eisbergsalat. Schichten kann man diese Zutaten mit Putenbrust, Käse und einem Joghurt dressing. Turboschnell gemacht und so gut. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Gut vorstellbar sind auch Zutaten wie Thunfisch, Radieschen, gebratenes Grillgemüse oder Räucherlachs, Salat, Käse und Schinken zur Schichtsalat-Torte.

Rein kommt, was gerne gegessen wird. Die Basis: Salat – klar. Der klassische grüne Salat. Einfach auf den Boden einer Platte legen. Dabei darauf achten, dass sich die Enden

überlappen. Weiter geht's mit Gurken, Zwiebeln, Mozzarella, Tomaten, Lauch, Eier, Putenbrust, Radieschen, Paprika und Käse. Alles, was klein geschnitten werden muss, vorher klein schneiden. Am besten eignen sich für das Schichten Ringe oder Scheiben. Und dann einfach übereinanderstapeln. Eine Schicht davon, eine Schicht davon. Und so weiter. Die Reihenfolge ist natürlich beliebig bestimmbar.

Und wie sich das bei einer richtigen Torte gehört, kommt am Ende eine ordentliche Deko drauf. Das Auge isst schließlich mit. Also Radieschen, Kresse und Lauchzwiebeln locker darauf verteilen. Was bestimmt auch richtig gut aussieht: Essbare Blüten.

Das Beste kommt zum Schluss - das cremige Dressing. Beispielsweise mit einer cremigen easy-peasy-Soße. Die ist schnell zusammengerührt. Dafür Mayonnaise mit Joghurt mischen und mit Zitronensaft, Salz und Pfeffer abschmecken. Kein Muss. Geht so herrlich einfach, genauso wie die Salattorte. *ek*



Grüne Sommertorte statt der gewohnten Schwarzwälder ...



## Breisacher Ruderer national und international auf Erfolgskurs

### Jetzt beginnen die finalen Vorbereitungen für die Deutsche Meisterschaft in Essen

Als wichtiger Test für kommende Saisonhöhepunkte in der Ruderwelt im vorolympischen Jahr fand vom 13.-14. Mai 2023 im Sportpark Duisburg die Internationale Wedau Regatta statt. **Chiara Saccomando** vom Breisacher Ruderverein konnte sich mit dem Frauen-U23-Riemenachter über einen harterkämpften zweiten Platz und somit Silber freuen. „Unser Start war phänomenal gut“, so Chiara Saccomando. „Wir sind regelrecht aus unserer Startposition herausgeflogen und konnten mit den Startschlägen direkt vorne mit dem englischen A-Boot mitfahren.“ Das selbsternannte deutsche Überraschungspaket konnte sich somit erfolgreich bei der internationalen Konkurrenz unter Beweis stellen. Besonders war für Chiara auch, dass das ihrer Mannschaft zugeteilte Boot ein ganz neuer Achter war, der erst eingefahren werden musste und auch für die Weltmeisterschaft in Plovdiv, Bulgarien vom 19.-23. Juli 2023 eingesetzt wird. Bevor es aber zur Weltmeisterschaft geht, mussten Chiara und ihre Ruderkolleginnen sich an der 64. Internationalen Ratzeburger Regatta ihrer Konkurrenz stellen. Bei optimalen Bedingungen ging es am Wochenende vom 03.-04. Juni mit dem Vierer ohne an den Start und mit 6 weiteren Konkurrenzbooten in das Finalrennen. Auf der 2.000 Meter langen Regattastrecke lag das Boot des Deutschen Ruderverbandes noch auf Platz zwei und konnte auf den letzten 500 Meter den Vorsprung bis zum Ziel mit einer Bootslänge ausbauen. „Die Emotionen waren unglaublich“, schwärmt Chiara. Das Fazit fällt kurz und knapp aus: ein enorm starkes Rennen mit einer unvergesslichen Mannschaft! Im weiteren Rennen mit der Achtermannschaft konnte der zweite Sieg eingefahren werden. Das Rennen gestaltete sich als Start-Ziel-Sieg. Mit der Qualifizierung in Ratzeburg stehen die Chancen bestens, Ende Juli an der WM zu starten. Dazwischen finden jedoch noch Ende Juni die Deutschen Meisterschaften in Essen auf dem Baldeneysee statt. Hierfür wird in den nächsten Wochen konsequent im Trainingslager in Rostock trainiert.

An der Deutschen Meisterschaft werden auch die Breisacher Vereinskolleginnen **Clara-Larissa** und **Eva-Louisa Eschbach** starten, sowie **Da-**

**vid Kaiser**. David Kaiser startete vergangene Woche vom 02.-04. Juni auf der 2. Internationale Junioren-Regatta 2023 des Deutschen Ruderverbandes im Wasserpark Dove-Elbe in Hamburg-Allermöhe. In der Bootsklasse Zweier ohne mit seinem Zweierpartner vom Ruderverein Rheinfelden konnten sich die zwei südbadischen Ruderer der Altersklasse 15/16 jährigen auf der 1.500 Meter langen Strecke bereits mit einem sehr guten zweiten Platz für das A-Finale am kommenden Tag qualifizieren. Auch in der Kategorie Achter sicherte sich David in dem Boot des baden-württembergischen Landesruderverband souverän den Einzug in das A-Finale. „Das Rennen war äußerst

spannend bis zur letzten Sekunde“, freut sich **Philipp Müller**, Jugendtrainer beim Breisacher Ruderverein. In den folgenden A-Finals landete das südbadische Duo im Zweier ohne auf Platz vier. In einem erneut packenden Achter-Rennen musste sich die Mannschaft lediglich der Konkurrenz und Renngemeinschaft aus Brandenburg geschlagen geben und landeten auf einem hart erkämpften zweiten Platz.

Auch für David und seine Teamkollegen geht es nun ins Trainingslager. Am Schluchsee und in Marbach finden die finalen Vorbereitungen für die kommende Deutsche Meisterschaft in Essen statt.



Siegerbild Achter Platz 2 | Chiara Saccomando | Wedau-Regatta, Duisburg



Siegerbild Achter Platz 1 | 2. DRV-Junioren-Regatta, Hamburg-Allermöhe, Samstag

## Bewerbt Euch bei „Youth in Nature“

Achtung Jugendliche: Was krecht und fleucht in der Natur?

Der Landesnaturschutzverband bietet Jugendlichen von 12 - 18 Jahren die Möglichkeit, an 13 Exkursionstagen in zwei Jahren Natur zu erleben, Tier- und Pflanzenarten sowie Naturphotographie kennenzulernen. Unsere Regionalgruppe ist in Freiburg betont **Eberhard Aldinger**, Dr. rer. nat., ehemals Ltd. Forstdirektor, Abteilungsleiter Waldökologie an der Forstlichen Versuchs- & Forschungsanstalt Baden-Württemberg in Freiburg. Aus Interesse wird Passion mit dem Projekt „Youth in Nature“. Was ist Youth in Nature? Damit jungen naturinteressierten Menschen der Weg zum Artenkenner oder zur Artenkennerin bereitet wird, hat der Landesnaturschutzverband als Bestandteil der Initiative Artenkenntnis das Jugendprojekt Youth in Nature ins Leben gerufen.

Youth in Nature richtet sich an Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren, die bereits erste Erfahrungen gesammelt haben und diese vertiefen möchten. Gemeinsam mit einer festen Gruppenleitung und einem Experten für die jeweilige Artengruppe erfahren sie bei Exkursionen wie Arten bestimmen und erfasst werden und wie die Pro-

fis arbeiten. Denn nur was wir kennen, schätzen und schützen wir auch. Deshalb hoffen wir auf tatkräftige künftige Experten. Mit sachkundigen Artenkenner lernt Ihr die Arbeit der Profis kennen. Im Wald, auf der Wiese und in anderen naturkundlich interessanten Gebieten eurer Region geht Ihr auf Safari. Dabei lernt Ihr mehr Arten kennen als Amsel, Drossel Fink und Star oder Gras, Blume und Baum. Auch Ameisenlöwen, Haselblattroller, Schöngelber Klumpfuß oder das gewöhnliche Katzenpfötchen gilt es zu entdecken. Schon mehr als 100 Jugendliche wurden in der ersten Projektrunde Teil der Youth in Nature – Gemeinschaft, die von ihrer Gruppenleitung und verschiedenen Arten-Experten angeleitet wurden.

Dank der Initiative der GRÜNEN-Landtagsfraktion wird

das erfolgreiche Projekt nun ein weiteres Mal gefördert. Im nächsten Schuljahr starten Gruppen in den Regionen

Freiburg,

(inkl. Wochenenden) angeboten. Außerdem gibt es im 2. Projektjahr eine Schulung, um das erlernte Wissen auch an andere weitergeben zu können.

Das gibt's bei Youth in Nature: Vögel, Säugtiere, Insekten, Amphibien, Reptilien, Pflanzen und andere Artengruppen bestimmen, Wichtiges über Lebensräume und deren Zusammenhänge erfahren, Techniken und Methoden zu Fang, Beobachtung und Bestimmung von Tieren kennenlernen, Einblicke in Museen, Naturschutzzentren, biologische Feldstationen oder andere naturkundliche Forschungseinrichtungen bekommen, Exkursionen in Schutzgebiete und eine Schulung, wie erlerntes Wissen an andere weitergegeben werden kann.

Voraussetzung für die Teilnahme ist eine Bewerbung für einen der zu vergebenen Plätze (pro Gruppe 20 Teilnehmende). Bewerbungsfrist: 1. Juli 2023. Danach bitte nach möglichen Restplätzen fragen. Eine Warteliste wird geführt. Kosten: 75 Euro pro Schuljahr (Ermäßigungen sind möglich).



**Der richtige Dünger!**  
Für eine langanhaltende Blütenpracht bei Ihnen zu Hause!

79206 Breisach  
Tel: 07667 7505  
www.blumen-gueth.de  
Besuchen Sie uns auf facebook

**Blumen Güth**

Mo-Fr 9 - 18.30 Uhr, Mi geschlossen, Sa 9 - 14 Uhr, So 10 - 12 Uhr

**SIEBER**  
Fliesenfachgeschäft

Nichts ist unfliesbar.® Meisterbetrieb des Fliesenlegerhandwerks

79206 Breisach am Rhein  
Tel. 0 76 67 / 9 10 05-0 • Fax 9 10 05-17

**Binz**  
Meisterfachbetrieb  
Ihr Sonnenschutz-Profis

**Rolladenbau + Sonnenschutz**

Mit einem neuen Terrassendach genießen Sie Ihre Terrasse bei jedem Wetter  
Ihr Sonnenschutzprofis berät Sie gerne - bei Ihnen zu Hause oder in unserer Ausstellung.

Breisacher Straße 25  
79206 Gündlingen  
Telefon 07668 5020  
Fax 07668 1505  
info@binz-rolladen.de  
www.binz-rolladen.de

**Artur Uhl**

Wir stellen ein:  
**Produktionsmitarbeiter (m/w/d)**  
mit handwerklichen Fähigkeiten, bevorzugt mit Metall- oder Elektrikerausbildung, im Mehrschichtsystem für Produktion und Wartung in unserem Werk in Breisach.

Wenn Sie sich für die Mitarbeit in unserem Unternehmen interessieren, senden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

**Kies- und Schotterwerk GmbH & Co. KG**  
z. Hd. Herrn Daniel Hackenjos  
An der B31, 79206 Breisach am Rhein,  
Telefon 07667-537  
oder per E-Mail an: info@artur-uhl.de





**callas**  
Der Blumenladen

Martina Schmidt-Albrecht · Richard-Müller-Str. 14 · 79206 Breisach  
Tel. +49 7667-833405 · Fax +49 7667-83354  
email: callasbreisach@aol.de · www.callas-breisach.de

# KOCH

(m/w/d)  
**gesucht!**

## KLÄSLES

### RESTAURANT

AM RHEIN

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.  
Rufen Sie uns einfach an: 0171 - 806 7022

Hafenstr. 11 · 79206 Breisach · Tel.: 0 76 67/10 23 · www.klaesles-gastronomie.de

**FESTSPIELE BREISACH**

*Stolz und*  
**VORURTEIL**

PREMIERE: 10. Juni 2023

*Nils Holgersson*

PREMIERE: 18. Juni 2023

**KARTENVORVERKAUF**  
Breisach-Touristik Mo – Fr  
Festspiele Breisach an Spieltagen  
sowie unter festspiele-breisach.de  
Für Ticketbestellungen erreichen  
Sie die Reservix-Tickethotline unter  
0761 888499 99 von 6 bis 22 Uhr,  
auch an Wochenenden & Feiertagen.

**SPIELZEIT: 10. Juni bis  
11. September 2023**

**a|well**  
reinigt und pflegt

[www.festspiele-breisach.de](http://www.festspiele-breisach.de)

**AB SOFORT  
BIETEN WIR  
IHNEN MONTAGS  
UND MITTWOCHS  
HU UND AU  
(TÜV) IM HAUS**

**NEUER  
SERVICE  
MIT NEUEM  
PRÜF-  
STAND**



**Andreas Boch**  
Der Lack- und Karosserieprofi

[www.lack-boch.de](http://www.lack-boch.de)

## Das Schloßle Effringen als neue Attraktion

2017 wurde das Freilichtmuseum Vogtsbauernhöfe um ein Haus erweitert

Das Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof verdankt seinen Namen dem 1612 an seiner heutigen Stelle errichteten Vogtsbauernhof. Es ist ein 1964 gegründetes Freilichtmuseum in Gutach/Kinzigtal/Baden-Württemberg. Das Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof dokumentiert handwerklich-bäuerliche Lebenswelten der verschiedenen Regionen des Schwarzwalds. Die Darstellung unterschiedlicher Zeitebenen veranschaulicht den kultur- und sozialgeschichtlichen Wandel in den letzten Jahrhunderten.

Seit dem Jahr 2017 ist das Schloßle von Effringen in das Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof integriert. Vermutlich wurde das Schloßle, der damalige Mayerhof bereits im 11. Jahrhundert vom Kloster Stein am Rhein in Wildberg - Effringen erbaut. Laut einer urkundlichen Erwähnung am 20.06.1379 wurde das Gebäude von einem Abt Friedrich im Auftrag des Kloster St. Georgen in Stein am Rhein (heute Schweiz) mit all seinen kirchlichen Rechten und Nutzungen an Vogt Conrad Grückler verkauft. Dieser stammte aus einer Silberbergbau Familie. Doch da der Mayerhof zur jener Zeit durch einen Brand stark beschädigt war, wurde dieser von Vogt Conrad und seiner Ehefrau Christina geb. von Bachenriet zu einem dreistöckigen Landsitz mit Turm und Wehrgraben neu aufgebaut. Dadurch entstand der Name „Grücklers Schloßle“ und wurde mit dem einzigen Sohn Heinrich bewohnt.

Nach 7 jähriger Tätigkeit als Vogt verstarb Conrad am 01.05.1386, dass das elterliche Schloßle zu Effringen an seinen Sohn Heinrich überging, welcher dieses mit seiner Ehefrau Christina geb. Kraft von Bacherit bewohnte. Da Hein-



Schloßle Effringen im Freilichtmuseum Vogtsbauernhof

richs Vater vor seinem Ableben Vogt zu Neubulach war, übernahm Heinrich 1387 diese Verantwortung, welche er bis ca. 1427 ausübte, während sich seine Ehefrau Christina um den Haushalt und die Erziehung ihrer Kinder Berchtold und Margaretha kümmerte. Als der Vogt und Schultheiß Heinrich und seine Ehefrau Christina ca. 1427 verstarben, erbte ihr Tochter Margaretha das Schloßle zu Effringen, welches sie mit ihrem Ehemann Baron Hartmann von Bock bewohnte, welcher von 1439-1453 Schultheiß von Wildberg war.

Nach dem der Baron Hartmann von Bock 1465 verstarb, übernahm sein Sohn Baron Brechtold d. Ä Bock das elterliche Schloßle, welcher dieses mit seiner Ehefrau Margaretha geb. Wiedmann bewohnte und wie schon sein Vater vor ihm als Schultheiß von Wildberg fungierte, welches er von 1465 bis 1475/77 ausübte. Doch war er über diese Jahre nicht nur Schultheiß von Wildberg, sondern bis 1468 auch Vogt von

Nagold. Als der Vogt Brechtold 1482 verstarb, erbte sein Sohn Casper das Schloßle von Effringen, welches er mit seiner Ehefrau Anna geb. Hack bewohnte. Das Schloßle von Effringen blieb jedenfalls bis 1521 im Besitz des Bockrischen Geschlechts, welches nach dem Tod der letzten Hoferbin Anna geb. Bock vermutlich an die Marienkirche zurückfiel und somit über Jahrhunderte als Pfarrhof diente. So lässt sich vermuten, dass zu dieser Zeit die Evangelischen Pfarrer von 1552 bis ca. 1818 darin lebten, bis das Schloßle von Effringen von einer unbekanntten Bauernfamilie gekauft und über Jahre als Teil eines größeren Hofguts genutzt wurde, bis sie das Schloßle von Effringen gegen Mitte des 19. Jahrhundert an Bauer Jakob Kempf und Ehefrau Maria Agnes verkauften, welche das Schloßle von Effringen 1860 zu einem zweistöckigen Bauernhof mit Stallung umbauen ließen. Im Anschluss wurde Land- Wald- und Viehwirtschaft betrieben. Das Geschlecht der

Bauernfamilie Kempf blieb bis ca. 1952 im Besitz des Schloßle von Effringen, welches durch Heirat in den Besitz der Familie Gauß überging. So beherbergte es zu dieser Zeit mit einern geräumige Wohn- und Schlafstube die Familie. Doch eine Heizung gab es nicht. So konnten die Kinder der Familie Gauß im Winter die Eisblumen betrachten, die sich an den Fenstern bildeten. Da das Schloßle von Effringen zu dieser Zeit schon sehr herunter gewirtschaftet war, beschloss der Familienvater Gauss um 1970 nebenan einen Neubau als Wohnhaus zu errichten, während das Schloßle selbst nur noch als Lagerstätte für Kartoffeln und Most diente. Als der Altbauer Gauß in den 90er Jahren verstarb, übernahm sein jüngster Sohn mit Familie das Schloßle. 2017 übergab es dieser an das Freilichtmuseum Vogtsbauernhof. Das Schloßle in Effringen wurde abgebaut und in Gutach neu errichtet. So kann das über 600 Jahre alte Gebäude der Nachwelt erhalten werden.

## Wandertipp im Schwarzwald

### Die wilde Monbachschlucht

Es gibt nicht nur die bei uns mehr bekannte Wutachschlucht im Südschwarzwald. Im Naturschutzgebiet Monbachtal im Nordschwarzwald können sie ebenfalls urwüchsige Natur in allen Formen und Farben der Natur erleben. Die knapp 11 km lange Rundwanderung entlang der Nagold und des Monbachs bietet viel Interessantes für die Naturliebhaber. Mit etwas Glück entdecken Sie sogar den seltenen Eisvogel. Die Monbachtalschlucht ist ein echtes Naturerlebnis. Doch Achtung: bei Hochwasser ist die Schlucht unbegebar.

Die Charakteristik der Monbachschlucht ist ein Naturerlebnis. Glitzernde Bäche sprudeln durch langgezogene Täler und erstrecken sich entlang sattgrüner Flussauen. Das Monbachtal ist ein weit über die Region hinaus bekanntes und sehr beliebtes Ausflugsziel im Nordschwarzwald.

Bemooste Felsblöcke, zerklüftete Felswände sowie übereinander gestürzte Baumstämme und eine urwüchsige Pflanzenwelt verleihen dieser Schlucht ihren einzigartigen Charakter, der bis heute erhalten geblieben ist.

Die Wanderung beginnt am Kurhaus in Bad Liebenzell. Von hier führt der Weg an der schönen Nagold entlang bis zur Markgrafenbrücke. Dann wird die Schillerallee hoch gewandert, um an der Forchenhalde in den Wald einzubiegen. Am Bahnwärterhäuschen führt der Zubringer in die Monbachschlucht.



Auf dem Ostweg folgt man für ca. 3 km dem schmalen Pfad bis zur Monbachbrücke, dabei wird der Monbach sechsmal über Felsbrocken gequert (hier ist Trittsicherheit erforderlich). Dem plätschernden Bach folgt man hinauf bis zum Pumpwerk Monakam, hier biegt man rechts ab und hält sich am Frauenwald auf der rechten Seite. Nun überquert man die Liebenzeller Straße und biegt nach 200 m in den Iltisweg ab. Jetzt geht es noch einmal nach links und einmal nach rechts wonach man sich auf

dem Monakamer Kirchweg befindet, der auf einem schönen Pfad mit herrlichen Ausblicken auf Bad Liebenzell zurück zum Bahnhof führt. Jetzt sind es nur noch wenige Schritte bis zum Ausgangspunkt. Weitere Infos zur Strecke des beliebten Ausflugsziels im Nordschwarzwald, Start und Ziel: Kurhaus, Bad Liebenzell, Schwierigkeit: mittel, Dauer: 3,15 h, Länge: 10,3 km, Aufstieg: 284 m, Abstieg: 284 m, Niedrigster Punkt: 312 m, Höchster Punkt: 545 m.



# Den heißen Sommer genießen

*Sog in befahrenen Flüssen ist sehr gefährlich*



Bild: ek

Streife eines Polizeibootes auf dem Rhein bei Breisach

Bald dürfte die Sonne wieder so richtig aufheizen, so dass den Menschen nach Abkühlung zu Mute ist. Das ist auch kein Problem, Schwimmbäder und auch Baggerseen laden in unserer Gegend zum Baden ein. Wie sieht das aber aus beim Baden im Rhein, auf einer viel befahrenen Wasserstraße?

Der Sog in befahrenen Flüssen ist sehr gefährlich. Flüsse wie der Rhein mit Schiffsverkehr sind wie Straßen. Dort ist niemand sicher, auch nicht am Rand. Es ist riskant zwischen

den Bühnen in den kleinen Dämmen. Bühnen sind Uferschutzanlagen, die unter anderem dem Abtragen von Land entgegenwirken sollen. Üblicherweise handelt es sich um Dämme aus Pfählen oder Beton, welche vom Ufer zur Flussmitte verlaufen. Fährt ein Schiff vorbei, wird das Wasser erst vom Ufer weggezogen bis es wieder zurückströmt. Diese Sog-Kraft ist gewaltig.

Menschen zwischen den Bühnen fallen dabei um, werden fortgerissen und sind der

Flussströmung ausgeliefert. Im schlimmsten Fall wird man unter das Schiff oder in die Schraube gezogen. Die Überlebenschancen sind dabei sehr gering. Schiffe sehen Schwimmende kaum. Ihr Sichtschatten, also der tote Winkel vor dem Schiff beträgt bis zu 250 Meter. Dazu kommt, dass beim Freiwasserschwimmen oder Open-Water-Schwimmen in offenen Gewässern wie Seen, Flüssen, Kanälen oder dem Meer die Schwimmenden über längere Distanzen gegen natürliche

Widerstände wie Kälte, Strömungen und Wellen ankämpfen müssen. Passiert etwas auf dem Rhein ist die Wasserschutzpolizei zuständig. Sie sorgt für die Einhaltung von Binnenschiffahrtsvorschriften, Gefahrenabwehr im Bereich Schifffahrt, Umweltschutz und ist je nach Bundesland für grenzpolizeiliche Maßnahmen zuständig. Wegen der Gefahren beim Rheinschwimmen lautet die Devise: Nur in überwachten Gewässern schwimmen und dort den Sommer genießen. ek

## Clever-Hans-Effekt

*Mathematik-Genie, das Pferd „Clever Hans“*



Pferd Hans mit seinem Besitzer

Hans ist der Name eines Pferdes, welches für seine vermeintliche Fähigkeit berühmt wurde, komplexe mathematische Aufgaben zu lösen. Der Kluge Hans war ein Pferd der Rasse Orlov-Traber, das angeblich rechnen und zählen konnte. In den Jahren vor dem Ersten Weltkrieg erregte der Schulmeister und Mathematiklehrer Wilhelm von Osten mit Hans' einzigartigem Können erhebliches Aufsehen.

Der Besitzer des Pferdes, Wilhelm von Osten, ein in Berlin ansässiger Mathematiklehrer und begeisterter Pferdeliebhaber, war davon überzeugt, dass Tiere genauso lernfähig waren

wie Menschen. Er begann, Hans im Rechnen zu unterrichten, und war davon überzeugt, dass das Pferd in der Lage war, komplexe mathematische Berechnungen durchzuführen.

Hans konnte scheinbar addieren, subtrahieren, multiplizieren und sogar Wurzeln ziehen, indem er mit seinen Hufen auf den Boden klopfte. Die Zahl der Hufschläge entsprach der Lösung der gestellten Aufgabe.

Clever Hans wurde zu einer Sensation. Von Osten führte öffentliche Vorführungen durch, bei denen Hans verschiedene mathematische Probleme lösen konnte. Diese Demonstrationen

erregten viel Aufmerksamkeit und zogen Wissenschaftler und Neugierige gleichermaßen an. Die Menschen waren fasziniert von der Vorstellung, dass ein Pferd solche Fähigkeiten besitzen könnte.

Im Jahr 1907 wurde jedoch eine Untersuchung durch eine Gruppe von Psychologen, die als „Hans-Kommission“ bekannt wurde, durchgeführt. Der Leiter dieser Kommission war der Psychologe Oskar Pfungst.

Pfungst's Untersuchung enthüllte etwas Überraschendes: Hans war nicht wirklich in der Lage, mathematische Aufgaben zu lösen, sondern reagierte auf die subtile, unbewusste Körper-

sprache und die Zeichen seines Besitzers und der umstehenden Personen.

In einem Experiment, bei dem der Fragesteller, der Hans die Aufgabe stellte, die Antwort selber nicht kannte, konnte Hans die Antwort nicht geben. Dies deutete darauf hin, dass Hans die Antworten nicht durch Rechnen fand, sondern durch Interpretation der Körpersprache des Fragestellers.

Pfungst entdeckte, dass Hans aufhörte zu klopfen, wenn der Fragesteller seine Körperhaltung änderte, was normalerweise geschah, sobald die richtige Anzahl von Hufschlägen erreicht war.

Diese Entdeckung war ein wichtiger Meilenstein in der Psychologie. Es zeigte, dass Tiere sehr empfindlich auf menschliche Körpersprache reagieren können, selbst wenn die Menschen sich dessen selbst nicht bewusst sind.

Dieses Phänomen ist als „Clever-Hans-Effekt“ bekannt und ist in der Forschung und im Training von Tieren weitgehend anerkannt.

Statement: Pferde sind so wundervolle, sensible Geschöpfe. Es kann sehr respektvoll sein, wenn man vor oder neben ihnen steht. Vergessen kann man all das, wenn man auf ihnen sitzt und die Energie und Power spürt die sie auf den eigenen Körper übertragen. ek



comma

**Miss.B**  
MODE & WÄSCHE

Marktplatz 12, Breisach. Tel.: 07667-942995.  
www.missb-breisach.de



Unser Unternehmen ist als Dienstleister im Sektor After Sales Logistik tätig, arbeitet national und international für namhafte Handelsunternehmen. Unser Leistungsspektrum umfasst Callcenter-technischer Support / Versand- und Lagerlogistik, Ersatzteilmanagement, Qualitätsanalysen.

Wir stellen ein

- > **Fachkraft für Lagerlogistik** (m/w/d)
- > **Support/Serviceassistent/Kaufleute für Büromanagement** (m/w/d)
- > **Support/Datenerfassung/Auftragserfassung** (m/w/d)

Bewerbungen mit aussagefähigen Unterlagen bitte an **zeitlos GmbH**, Geschäftsleitung  
Nachtwaid 6, 79206 Breisach oder per E-Mail an:  
andrea.schaeuble@zeitlos-vertrieb.de oder  
matthias.albrecht@zeitlos-vertrieb.de

**ZEITLOS**  
DESIGN- UND VERTRIEBS GMBH  
**SCHÄUBLE SERVICE**  
AFTER SALES - LOGISTIK



Nachtwaid 6 · 79206 Breisach am Rhein · www.zeitlos-vertrieb.de

**Echo MEDIEN**  
Ihr kompetenter Partner in Sachen Werbung.  
Sprechen Sie uns bitte an.  
07667-445888-8



# Warum Menschen Steine stapeln

Den mysteriösen Steinmännchen auf der Spur

Gipfelstürmer, Kletterer oder Wanderer bemerken unterwegs nicht nur eine phantastische Aussicht, sondern auch spirituelle Hinweise: Gipfelkreuze, Kapellen oder Gedenktafeln für abgestürzte Bergsteigerinnen und Bergsteiger. Doch zunehmend fallen aufeinander gestapelte Steine in Form kleiner Hügel oder Steintürme an Seen, Flüssen, Wegkreuzungen und Erhebungen auf. Die kleinen, steinernen Kerlchen zaubern immer wieder ein Lächeln ins Gesicht der Entdecker.

Da stehen sie hinter einer Wegbiegung: Große und kleine Steinmännchen, die einen wirken stabil, die anderen fragil. Was hat es mit den stummen Zeugen auf sich, denen viele Urlauberinnen und Urlauber an Flüssen, Seen und auf Bergpässen immer häufiger begegnen? Man findet diese Türme aus Stein in vielen Ländern der Erde. Und warum stehen sie meist im alpinen Gelände oder an Gewässern?

Die offizielle Bezeichnung für die gestapelten Steine lautet im deutschsprachigen Raum Steinmännchen. Weitere Bezeichnungen sind Steinmänner, Steinmandl, Steinmanderl oder auch Steindauben. Viele bezeichnen sie aber auch einfach nur als Steinturm. Englisch heißen sie „cairns“.

Steinmännchen wachsen, indem Menschen immer wieder Steine aufeinander legen. Dabei nehmen die Figuren die verschiedensten Formen an. Die meisten haben die Gestalt von Säulen oder sind wie ein sich verjüngender Turm aufgestapelt. Da manche immer wieder von Wanderern passiert werden, bleiben diese stehen und legen einen Stein hinzu.

Doch was bedeuten die Figuren aus aufgeschichteten Steinen? Steckt etwa eine spirituelle Bedeutung hinter den steinernen Stapeln? Der ursprüngliche Sinn in Deutschland und in vielen Regionen Europas haben Steinmännchen als uraltes Navigationssystem. Solche gibt es schon, seit es Bergsteiger gibt. Weniger begangene Pfade sind oftmals nur mit Steinmännchen markiert.



Bild: ek

Gibt es Steine, gibt's auch Künstler

Einige Steinmännchen erfüllen die Funktion einer Wegmarkierung in steilem Gelände oder markieren einen besonderen Punkt. An Flüssen sollen sie auf Gefahren hinweisen. In Skandinavien sind Steinmännchen verbunden mit dem Volksglauben an boshafte Trolle. Steinmännchen sollen hier Wanderer vor ihnen schützen. Deshalb legen viele einen weiteren Stein auf bereits existierende Steinmännchen.

Noch ein Grund, weshalb Menschen in zahlreichen Ländern Steine stapeln, hat vor allem kulturellen und religiösen Hintergrund. Geschmückt mit Fahnen, Tierskeletten und bunten Farben, sollen beispielsweise in Tibet entweder gute Geister gewürdigt oder bösen Geistern wird auf diese Weise gezeigt werden, dass sie unerwünscht sind. Allgemein kann man also die Steinmännchen als Schutzsymbole sehen.

Doch auch eine ganze Menge Aberglaube versteckt sich in den durch Menschenhand aufgestapelten Steinen. Die spirituelle Bedeutung in anderen Ländern aufgestapelter Steine: Steine lassen sich fast überall auf der Welt finden. In Norwegen gibt es aber die Vorstellung, dass sich mehr dahinter verbergen könnte: So mancher, der einen Stein auf ein Steinmännchen legt, will sich damit vor Trolle schützen. In Ländern wie der Mongolei gehören die kultische Steinhaufen (Owoos) zur Volksreligion. Sie sind um die zwei Meter hoch und in der Mitte sind meist blaue Tuchstreifen und Holzstöcke angebracht. Die Owoos gelten als Wohnstätte der Naturgötter. Dahinter steckt eine animistische Vorstellung, die davon ausgeht, dass Steine beseelt sein können. So werden sie drei Mal umrundet, auch ein Stein oder eine Münze soll abgelegt werden, um auf der

weiteren Reise Glück zu erfahren. Davon unterscheiden sich allerdings die aktuellen Steinmännchen in Deutschland. Sie haben nichts zu tun mit buddhistischen oder animistischen Vorstellungen.

Im Christentum gehen Gläubige davon aus, dass die Natur – also auch Steine – nicht von Geistern oder Göttern „bewohnt“ sind. Deshalb werden Felsen und Steinbrocken auch nicht angebetet. Stattdessen glauben Christen, dass es einen einzigen Gott gibt, der auch Steine geschaffen hat. In der Bibel wird über die unterschiedlichste Verwendung von Steinen berichtet – als Werkzeug, als Tötungsinstrument, als Sitzgelegenheit, als Verzierung, als Altar, als Opferstätte und als Andenken. Eine besondere Funktion erhält Stein als Material für die Gesetzestafeln, auf denen die zehn Gebote Gottes festgehalten sind.

Die Bedeutung der gegenwärtig zunehmend weit verbreiteten Steinmännchen in Deutschland scheint jedoch größtenteils weltlicher Natur zu sein. Der Trend; Da hat einer mal angefangen und andere machen weiter. Wenn eine kritische Masse überwunden ist, läuft das von selber ohne tiefere Bewandnis.

Steinmännchen haben sich zu einer Art populärer Kunstform entwickelt. Sie können als eine einfache Form der „Land Art“ gelten, bei der geographische Gegebenheiten kreativ umgestaltet werden. Steinmännchen sind eine Art von Meditation und Balance. Kritiker sehen Steinmännchen als trivialisierte, touristische Variante. Sie dient nicht mehr der Orientierung, kann sogar in die Irre führen, wenn die Steinmännchen von unsicheren Wanderern falsch platziert würden. Außerdem könne das Aufstellen der Steinmännchen dem Ökosystem schaden, da Steine beispielsweise Strandsand befestigten sowie den Wurzelbereich der Pflanzen vor Sonneneinstrahlung schützen. Wenn durch den fehlenden Schutz die Pflanzen verkümmerten, fehle Tieren wie Eidechsen die Nahrungsgrundlage.

Wanderer sehen in den Steinmännchen natürlich den Sinn



Bild: Dorothea Jacob, pixello.de

Eine Steinyramide vor dem Fall?

des Wegweisers oder Orientierungspunktes im alpinen Gelände, als eine Art steinernen Weggefährten. Aber auch eine Form der Verbundenheit zur Natur wird damit gern zum Ausdruck gebracht. Darum ärgern sich viele wenn die Türmchen umgeworfen oder zu viele nebeneinander gebaut werden. Denn damit verschwindet der eigentliche Sinn dahinter oder es entstehen zu viele auf einem Platz. Stein ist jedoch nicht gleich Stein. Man nimmt aber keine Steine von irgendwo her mit und legt sie aufeinander. Man nutzt immer vorhandenes Material, welches bereits vor Ort und in der direkten Umgebung des Platzes an dem gestapelt werden soll, zu finden ist. Beispiele für vorhandenes Gestein: Basalt, Granit, Gneis, Sand oder Kalkstein.

Umweltschützer warnen eindringlich, dass sich das Aufstapeln von Türmchen, Pyramiden

oder Steinmännchen negativ auf die Natur auswirke. So werden durch diese unsinnige Tätigkeit Lebensräume zerstört. Gerade am Strand, an Seen oder in der heimischen Bergwelt dienen die Männchen heute nur noch als Fotomotiv.

Steinmännchen finden sich wirklich rund um den Globus. Man trifft sie beim Reisen, Wandern oder auch einfach mal am See. Gründe für ihr Dasein gibt es viele. Mal religiös, mal als Wegweiser oder auch nur, weil Menschen es hübsch finden, Gebilde aus Steinen zu formen. Ob Bedeutsam oder nicht, viele mögen die kleinen Steinmännchen am Wegesrand. Die Idee der lustigen Steinmännchen aber scheint viele Wanderer zu inspirieren und so werden an besonders schönen Stellen in den Bergen Steine gestapelt. Heute vermehrt weil es ein Trend wurde. Der allerdings oft auch fraglich gesehen wird. ek

## Übermäßige Bestrahlung mit UV-Licht

### Aufklärung über Sonnenbrand-Mythen

Die Sommergluthitze ist bei uns angekommen und ein Sonnenbrand keinesfalls ausgeschlossen. Sonnenbrand ist das Ergebnis einer kurzen (akuten) übermäßigen Bestrahlung mit UV-Licht. Eine übermäßige Bestrahlung mit ultraviolettem Licht verursacht den Sonnenbrand. Ein Sonnenbrand führt zu schmerzhaft geröteter Haut und kann manchmal Blasen, Fieber und Schüttelfrost auslösen. Deswegen eine Aufklärung über Sonnenbrand Mythen:

Im Schatten bekommt man keinen Sonnenbrand. Das ist falsch. Bis zu 85 Prozent der Sonnenstrahlen werden von Wasser, Sand oder Gebäuden reflektiert. Also besteht auch hier Sonnenbrandgefahr, wenn man sich nicht eingecremt hat.



Bild: Adobe Stock

Wasserfeste Sonnencreme muss nicht erneuert werden. Auch das ist falsch. 50 Prozent des Schutzes sollten nach einer Badezeit von 40 Minuten zwar noch erhalten sein, aber man sollte trotzdem auf Nummer sicher gehen und sich erneut eincremen. Die Bezeichnung „wasserfest“ besagt nur, dass der Sonnenschutz auch im Wasser gewährt ist.

Auch das stimmt nicht, dass höherer Sonnenschutzfaktor bedeutet länger in der Sonne sein zu können. Der Sonnenschutzfaktor richtet sich nicht nach der

Sonnenexposition, sondern nach dem Hauttyp. Je heller die Haut, desto höher muss der Schutz sein.

Im Wasser ist man vor der Sonne sicher. Ganz im Gegenteil. Wasser ist sogar besonders gefährlich, da die Wasseroberfläche die Strahlen intensivieren. Damit wirkt die Sonne viel stärker und das sogar noch bis einen halben Meter unter der Wasseroberfläche.

Kleidung schützt vor Sonnenstrahlen, auch das stimmt nicht ganz. Bestimmte UV-Strahlen können auch Textilien durchdringen. Der Stoff und auch die Farbe spielen eine Rolle beim Sonnenschutz der Kleidung. Weite und dunkle Kleidung aus Polyester gewähren einen besseren Schutz als enge und helle Kleidung aus Baumwolle. ek



**KUNST  
MARKT  
GENUSS**

**11-19  
UHR**

**VOGTSBURG-BURKHEIM  
24. & 25. JUNI  
2023**

Infos & Programm:  
[kunstmarktgenuss.de](http://kunstmarktgenuss.de)

Veranstalter  
**VOGTSBURG**  
im Kaiserstuhl  
Verein

Hauptsponsoren  
**EnBW** **SCHIES**

### Jugendmusikschule

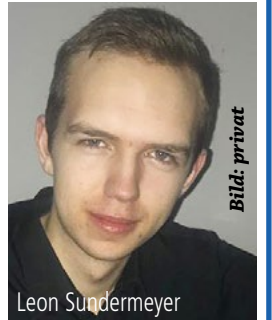
#### „Gefühlswelten“ am Sonntag, 18. Juni, 19 Uhr, Spitalkirche Breisach

Kammermusik von Robert Schumann op. 132 und zwei Uraufführungen von Leon Sundermeyer \*2001

**Daniel Beyer** (Klarinette), **Simon Buhrow** (Horn), **Marie Desgoutte** (Bratsche), **Monika Sundermeyer** (Klavier)

Im Zenit des Konzertabends stehen zwei Uraufführungen des 22-jährigen Kaiserstühler Pianisten und Komponisten Leon Sundermeyer: seine Sonatine für Horn gespielt vom 15-jährigen Hornisten Simon Buhrow und sein großes Klavier-Trio f-Moll für Klarinette, Bratsche und Klavier uraufgeführt von Daniel Beyer (Klarinette), Marie Desgoutte (Bratsche) und Monika Sundermeyer (Klavier).

Beide Werke sind kurz nach der Pandemie entstanden und sind im Geiste der Romantik geschrieben. Schon 2019 hatte Leon Sundermeyer mit der Uraufführung seiner Klarinettensonate in der Spitalkirche viel Zuspruch und mediale Aufmerksamkeit erhalten. Ergänzt wird das Konzert durch Robert Schumanns Spätwerk, den Märchenerzählungen op. 132 für Klarinette, Bratsche und Klavier. Der Eintritt ist frei, Spenden erbeten.



### Vocalensemble Breisach

#### Te Deum für Europa

Am 8. Juli 2023 führt das Vocalensemble Breisach „Te Deum“-Vertonungen aus der Barockzeit von Charpentier, Purcell und Zelenka in Breisachs elsässischer Partnerstadt Neuf-Brisach auf.

Aus Frankreich, England und Deutschland stammen die „Te Deum“-Vertonungen von Marc-Antoine Charpentier (H 146), Henry Purcell (Z 232) und dem Dresdner Hofkomponisten Jan Dismas Zelenka (ZWW 146). Gemäß dem Gedanken „Te Deum für Europa“ beginnt das Konzert mit Charpentier, dessen erste acht Takte des Präludiums zur Erkennungsmelodie der Eurovision avanciert sind. Purcell hat sein Werk in englischer Sprache umgesetzt. Zelenkas „Te Deum“ ist aufgrund doppelchöriger Passagen achtstimmig.

Das Vocalensemble Breisach musiziert unter der Leitung von **Olaf Fütterer** zusammen mit Freunden der Singakademie Ortenau und des Collegium Vocale Strasbourg-Ortenau. Die solistischen Parts übernehmen die Soprane **Nathalie Gaudfroy** und **Clémence Baiz**, Altistin **Elise Duclos**, Tenor **Jean-Noël Teyssier** und Bass **Clemens Morgenthaler**. Begleitet werden die Sängerinnen und Sänger von den Musiciens sans frontières Alsace-Ortenau.

Konzerttermin: Samstag, 8. Juli 2023, 19 Uhr, Kirche Saint-Louis in Neuf-Brisach, Frankreich. Tickets: 22 Euro VVK (zuzüglich Gebühren), 25 Euro Abendkasse. VVK-Stellen: Breisach-Touristik am Marktplatz, Breisach; Office de Tourisme Alsace Rhin Brisach und Tabac Presse Gérardin, Neuf-Brisach. Kinder bis zu einschließlich 12 Jahren frei.



## MODELLFLUGTAGE

**24. + 25. JUNI 2023  
AB 10 UHR**

**MODELLFLUGPLATZ  
WASENWEILER**

**SAMSTAG UND SONNTAG**

BEWIRTUNG DURCH DIE  
"WASEWIELERMA ZÄPFLE"

**SONNTAG**

KAFFEE UND KUCHEN VON DEN  
LANDFRAUEN

- 3D Helikopter Kunstflug
- Großmodelle mit bis zu 25kg Abfluggewicht
- Scale Hubschrauber/Flugzeuge
- Jets
- Flugzeug Kunstflug
- Segelflug
- und vieles mehr...

INFOS UNTER



[WWW.LSGK.DE](http://WWW.LSGK.DE)



Chor'n more präsentiert:

## Die 7. Nacht der Chöre! 1. Juli 2023 Oberrotweil



[www.chornmore.de](http://www.chornmore.de)  
Künstlerische Leitung: André Rieder

**Samstag, 20 Uhr Turn- und Festhalle Oberrotweil**

Eisentalstraße 12, Einlass ab 19 Uhr

Unsere Gast-Chöre:

**Junior Jazzchor Freiburg** Leitung: David Brooke

**Frauenchor Cantiamo Bischoffingen** Leitung: Izumi Shibata-Wagner

**Kirchenchor Oberrotweil** Leitung: Clemens Mürb





